

Elterninfo 36



Liebe Eltern

Der Frühling ist da – Ostern und die Frühlingsferien stehen vor der Türe. Die Tage werden länger, draussen blüht es und die Vögel pfeifen um die Wette. Ebenso schreitet das Schuljahr voran und wir sind an der Planung des neuen Schuljahres.

Schuljahr 2024/25

Die Planung für das neue Schuljahr läuft auf Hochtouren. Wie immer warten wir noch auf einige Entscheidungen, die grossen Einfluss auf unsere Planung haben. Die Klasseneinteilungen sind gemacht. Noch wissen wir aber nicht, wie viele Schülerinnen und Schüler die Einführungsklasse in Busswil werden besuchen können. Je nachdem ändert sich unsere ganze Klasseneinteilung. Ob wir 16 oder 19 Erstklässler haben werden, hat in der Klasseneinteilung Auswirkungen auf alle Klassen. Bei 16 Schülerinnen und Schüler in der 1. Klasse können wir noch vier bis fünf Zweitklässler in dieser Klasse haben. Bei 19 dagegen wäre dies nicht mehr möglich. Daher können wir unsere Planung erst definitiv abschliessen, wenn wir die genauen Schülerzahlen haben. Leider ist dies immer erst im Mai der Fall. Daher können wir Ihnen, auch wenn wir wollten, die Daten für das neue Schuljahr erst zu diesem Zeitpunkt geben.

Schwimmwoche in Arch

Im Februar hatten alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse zweimal Schwimmunterricht in Arch. Organisation und Finanzierung übernahm die Oberstufe. Wir danken Herrn Kurt Lutz für die gute Planung und Durchführung dieser Woche. Alle unsere Schülerinnen und Schüler konnten vom Schwimmunterricht profitieren und zwölf haben den Wasser-Sicherheits-Check WSC erfolgreich absolviert. Im nächsten Jahr im Februar sind weitere Schwimmkurse geplant. Wir danken an dieser Stelle bereits herzlich.

Umfrage zum Schulklima

Wir danken allen Eltern, die im Februar 2024 an der Umfrage teilgenommen haben. Grundsätzlich gilt bei Online-Befragungen: 30% Rücklaufquote sind ein sehr guter Wert. Mit einer Rücklaufquote von 38.88% dürfen wir mehr als zufrieden sein.

Bei einer Skala von 1 bis 4 (trifft gar nicht zu – trifft eher nicht zu – trifft eher zu – trifft zu) haben wir bei allen Fragen einen Wert zwischen 3 und 4, was gut bis sehr gut ist. Auf einige Fragen möchte ich dennoch kurz eingehen.

Frage 2.4 - Wenn Schüler/innen körperlich oder seelisch geplatzt und schikaniert werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.

Fast 25 % aller Befragten geben an, dass dies gar nicht oder eher nicht zutrifft. Sollte Ihr Kind geplatzt oder schikaniert werden und die Schule reagiert nicht, nehmen Sie doch mit der Klassenlehrperson Kontakt auf, damit die Situation geklärt werden kann. Es ist uns wichtig, dass sich alle Kinder wohl fühlen.

Frage 2.7 - Wir verstehen, dass bedingt durch die Organisation der Klassen, nicht alle SuS der 3. Klassen in die Landschulwoche gehen können.

Dies verstehen 50% der Befragten, die übrigen verstehen es eher oder eher nicht bis gar nicht. Leider können wir diese Situation nicht ändern, solange wir diese doch recht kompliziert Klasseneinteilungen von 1./2., 2./3., 3./4., 4./5. und 5./6. Klasse haben. Diese Klasseneinteilung macht nicht nur die Organisation von Lagern schwierig. Die ganze Schulorganisation (Klasseneinteilung, Stundenplangestaltung, ...) ist davon betroffen.

Leider erreichen wir die notwendigen Schülerzahlen nicht, um immer zwei Parallelklassen zu führen (1./2., 3./4. und 5./6. Klasse). Dies würde uns vieles vereinfachen.

Die Auswertung der Umfrage befindet sich wie üblich auf unserer Homepage www.primdotzigen.ch.

Schulweg

Einmal mehr möchte ich kurz den Schulweg thematisieren. Kinder, die mit dem Trotti oder Velo zu Schule kommen, sollten die Verkehrsregeln kennen und entsprechend ausgerüstet sein (Licht, Leuchtwesten, Helm). Gerade bei den Jüngsten mit den Trottis scheint dies nicht der Fall zu sein und es kommt zu der einen oder anderen gefährlichen Situation. Es beginnt schon nur damit, auf welcher Strassenseite fahre ich ... fahren wir nebeneinander und brauchen die ganze Strassenbreite! Viele Schülerinnen und Schüler fahren beim Schulhaus weg auf die Strasse ... da wird weder angehalten noch geschaut, ob die Strasse frei ist. Wir sind der Meinung, dass es sinnvoll ist, wenn die Kinder in der Unterstufe zu Fuss in die Schule kommen, da sie noch zu klein sind, um sich auf der Strasse in jeder Situation zurecht zu finden.

Dazu kommt der ganze Verkehr der Elterntaxis, welcher die Übersicht zusätzlich erschwert. Oft wird mitten auf der Strasse angehalten, um die Kinder aussteigen zu lassen oder um auf die Kinder zu warten.

Wir haben an der letzten Schulkommissionssitzung die ganze Situation besprochen und sind zu diesem Entschluss gekommen, um die Verkehrssituation um das Schulhaus zu beruhigen: Das Aus- und Einsteigen der Kinder findet auf dem Parkplatz hinten beim Wald statt. Dort hat es genügend Platz – auch fürs Wenden und Manövrieren.

Ein letzter Gedanke zum Schulweg: Der Schulweg ist ein gesundes und lehrreiches Erlebnis – vorausgesetzt die Kinder gehen zu Fuss. Elterntaxis hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Der Schulweg ist ein Erlebnis. Er bringt Kinder weiter als «nur» zur Schule. Auf dem Schulweg erkunden sie auf eigene Faust die Welt. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre Eigenverantwortung.

«Wenn Eltern kompetente Kinder wollen, dann sollen diese allein zur Schule gehen dürfen», betont Margrit Stamm, Aargauer Professorin für Erziehungswissenschaften. Zudem beugt das tägliche Fitnessstraining draussen Bewegungsmangel vor und hilft den Kindern, sich in der Schule besser zu konzentrieren.

Mehr dazu finden Sie auf <https://www.schulwege.ch/zu-fuss-zur-schule/> .

Renovation Schulzimmer

In den Sommerferien 2024 werden alle Klassenzimmer erneuert: Die Zimmer werden unter anderem mit neuen Lampen ausgestattet, die Wände und Decken neu gestrichen.

Zusätzlich zu diesen Renovationsarbeiten hat die Schule den Wunsch geäussert, die veralteten Wandtafeln durch moderne digitale Boards zu ersetzen. Nach ausführlicher Diskussion in der Gemeinderatssitzung im Februar hat der Gemeinderat einen Kredit von 40'000 Franken für den Ersatz der Wandtafeln gesprochen. Die Auswahl der digitalen Boards erfolgte in Abstimmung mit den Lehrkräften, um den Bedürfnissen der Schule gerecht zu werden.

Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Erneuerung und Aufwertung der Klassenräume bei, sondern auch zur Modernisierung der Schulräume, um den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden.

Wir möchten der Gemeinde Dotzigen an dieser Stelle herzlich danken und freuen uns auf die neuen zeitgemässen Schulräume.



Wir wünschen Ihnen frohe und sonnige Ostertage!

Mit freundlichen Grüssen

Barbara Tresch

Barbara Tresch
Schulleitung Primarschule Dotzigen

Termine bis Ende Schuljahr

29.03.2024	Karfreitag – schulfrei
01.04.2024	Ostermontag – schulfrei
06.04. – 21.04.2024	Frühlingsferien
22.04.2024	Kollegiumstag – schulfrei
09.05.2024	Auffahrt – schulfrei
10.05.2024	Auffahrtsbrücke - schulfrei
20.05.2024	Pfingstmontag schulfrei
27.05. – 31.05.2024	Landschulwoche der Klassen 3/4A, 4/5B und 5/6A Projekttag Klassen 1/2A und 2/3B
28.05.2024	Elternabend «Mein Körper gehört mir» der Jugendfachstelle Lyss (Klassen 2 bis 4) Infos werden folgen
03.07.2024	Schulfest
05.07.2024	Ferienbeginn (ab 11.50 Uhr)